

Protokoll der Ortsbegehung vom 7. Juni 2021  
ab 18:30 Uhr Start: Friedhof Romrod

Anwesend: 1. Stadtrat Thilo Naujock, Stadtverordnetenvorsteher Hauke Schmehl  
Ortsbeirat: Willy Eifert, Clemens Rupp, Fabian Musch, Marius Gemmer, Franz Preuß, Thomas Stein, Hans-Jürgen Mühlberger  
Entschuldigt: Markus Raab, Rainer Weitzel, Bürgermeisterin Dr. Birgit Richtberg

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Friedhof
3. Brauwiese
4. Barrierefreier Übergang B 49
5. Spielplatz
6. Unfallort Alsfelder Straße gegenüber Kirche

zu 1: Ortsvorsteher Fabian Musch begrüßt um 18:30 Uhr die Anwesenden am Romröder Friedhof. Leider konnte der Bauhofleiter Dirk Schlemmer so kurzfristig nicht an der Begehung teilnehmen, sodass Fabian Musch einen weiteren Termin mit ihm abstimmen wird. Fabian Musch berichtet vorab über ein geplantes Telefongespräch mit der Romröder Schule am 08.06. mit den Themen Schulweg und Schullehrpfad. Er wird bei der nächsten Ortsbeiratssitzung über die Ergebnisse berichten. Außerdem macht er zusammen mit Stadtverordnetenvorsteher Hauke Schmehl noch einmal Werbung für die Aktion Sauberhafter Schulweg am 13.07. Unterstützung durch den Ortsbeirat ist gerne gesehen. Die Einladung für die weitere Planung der 825-Jahr Feier erfolgt in Kürze.

zu 2: Nach der Einleitung setzt sich die Versammlung zum ersten Exkursionspunkt in Bewegung. Der geschotterte Weg zu den oberen Urnengräbern wird in Augenschein genommen. Thomas Stein hatte bei der letzten Ortsbeiratssitzung die Idee eingebracht, dass dieses Stück Weg in Zusammenarbeit mit dem Bauhof gepflastert werden könne. Die Pflastersteine werden aus der nördlichen Friedhoferschließung entnommen, die für das Baugebiet weichen muss. Im Anhang zum Protokoll findet sich ein Foto vom aktuellen Zustand des Weges. Die Beteiligten sind sich einig, dass dieser Arbeitseinsatz durch den Ortsbeirat mit Unterstützung des Bauhofes zu stemmen ist und weiter verfolgt werden sollte. Nach der Ansicht von Franz Preuß sollte im Zuge dieser Arbeiten eine weitere Wasserzapfstelle für die Gräber in diesem Bereich auf der linken Seite installiert werden.

Anschließend wird die Fläche des neuen Baugebietes über dem Friedhof begangen. 1. Stadtrat Thilo Naujock hat einen aktuellen Liegenschaftsplan der jüngsten Vermessung mitgebracht und kann den Beteiligten die aktuelle Planungssituation erläutern. Aktuell lautet der geplante Name: „Am Äckerchen“.

Der Ortsbeirat bemängelt den aktuellen Zustand des hölzernen Zufahrtstors. Eine Ertüchtigung ist zwingend notwendig. Ein Bild hierzu findet sich ebenfalls im Anhang. Auf dem Weg zur Brauwiese bringt Willy Eifert die Idee ein, den Platz der Glascontainer ebenfalls mit den übrigen Pflastersteinen zu pflastern. Die Beteiligten stimmen ihm zu.

- zu 3: An der Brauwiese wird die Historie der bisherigen Planungen und Überlegungen von Thilo Naujock und Hauke Schmehl den Mitgliedern des Ortsbeirates dargestellt. Thilo Naujock führt aus, dass derzeit noch keine konkreten Planungen bestehen. Die bisherigen Ideen waren vielfältig (Festplatz, Ausgleichsfläche, Parkplatz mit integrierten Wohnmobilstellplätzen). Außerdem soll der Aktivweg/Fitness Trail an der Brauwiese entlang führen. Es wird noch einmal auf die Bedeutung einer gesamtheitlichen Planung der Brauwiese für dieses Gebiet bis an die B 49 hingewiesen.
- zu 4: Auf dem Weg zum Spielplatz kommen wir an der geplanten barrierefreien Überquerung der B 49 über das Gelände der Bäckerei Lind vorbei. Der Weg soll eine Breite von 1,60 m haben und direkt an der Grundstückskante entlang führen. Aktuell ist geplant, dass der Bauhof der Stadt Romrod den Weg herrichtet und die Stadt mit dem Eigentümer einen Pachtvertrag zur Nutzung der Fläche schließt. Auch zu diesem Exkursionspunkt findet sich ein Bild im Anhang.
- zu 5: Am Spielplatz wird der marode Holzzaun begutachtet. Das Zaunmaterial ist bestellt und soll zeitnah geliefert werden. Die Ausführung erfolgt als Stabgitterzaun und betonierten Zaunpfosten. Franz Preuß regt an eine weitere Bank im vorderen Bereich des Spielplatzes zu errichten. Hauke Schmehl merkt an, dass der Aktivweg ebenfalls den Spielplatz integrieren soll. Die Retentionsfläche gegenüber des Spielplatzes darf nicht bebaut werden. Hier existiert die Idee der Stadt für die Realisierung eines Bike-Parks. Kinder beziehungsweise Jugendliche, die zu alt für den Kinderspielplatz sind, sollen mit diesem Angebot angesprochen werden.
- zu 6: Zum Abschluss der Ortbegehung wird der Verkehrsbereich in der Alsfelder Straße (Metzgerei Becker, Restaurant Al Castello, Bushaltestelle usw.) in Augenschein genommen. Kürzlich hatte sich hier ein Unfall mit Kind ereignet. Zum Glück erlitt das Kind lediglich Schürfwunden. Die Verkehrs- und Parksituation im gesamten Bereich gestaltet sich schwierig. Die Eigentumsverhältnisse sind nach Aussage mancher Ortsbeiratsmitglieder unklar. Der Ortsbeirat findet bei diesem Tagesordnungspunkt keine kurzfristige Lösung. Die schwierige Park- und Verkehrssituation in Verbindung mit Fußgängern und Bushaltestelle bleibt zunächst ein ungelöstes Problem. Mittelfristig möchte der Ortsbeirat dieses Thema aber nicht aus den Augen verlieren.

Abschließend berichtet Franz Preuß von einem verstopften Ablauf im Bereich Hohlweg/Einholz. Außerdem sollte die Aufstellung einer Dog-Station in diesem Bereich geprüft werden. Der Ortsbeirat schließt sich dieser Idee an.

Fabian Musch beendet um 19:42 Uhr die Ortsbegehung und wünscht einen guten Heimweg.

.....  
(Schriftführer Clemens Rupp)

.....  
(Ortsvorsteher Fabian Musch)

## Anhang: Bilder der Ortsbegehung

Bild 1: Aktueller Zustand des geschotterten Weges auf dem Friedhof



Bild 2: Zufahrtstor Friedhof



Bild 3: Der Parkplatz Brauwiese



Bild 4: Wegeführung über das Gelände der Bäckerei Lind



Bild 5: Maroder Außenzaun des Spielplatzes

